



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 243.22 / 01.11.2022

Grüner Strom muss günstig sein - Wir stehen zum Batteriewerk Northvolt in Heide!

Zu den Äußerungen des Unternehmens Northvolt, dass der Bau eines Batteriewerks bei Heide gefährdet sei, sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ulrike Täck**:

Für uns ist klar: Die Batteriefabrik Northvolt muss kommen! Die Ansiedlung von Northvolt in Heide leistet einen unerlässlichen Beitrag für die Energie- und Verkehrswende. Sie schafft 3000 Arbeitsplätze. Wenn gestiegene Energiepreise in Deutschland und hohe Subventionen in den USA diese Ansiedlung gefährden, ist eine Verbesserung der Rahmenbedingungen notwendig.

Für die Ansiedlung am Standort Heide gibt es einen guten Grund: Wir produzieren in Schleswig-Holstein günstigen, grünen Strom. Dieser Preisvorteil muss nun auch bei der Industrie ankommen. Es kann nicht sein, dass unsere Stromkund*innen besonders viel Geld für den Netzausbau bezahlen, denn unser Netzausbau kommt dem Süden Deutschlands zugute. Deshalb fordern wir einheitliche Netzentgelte vom Bund. Fair wäre zudem eine Aufteilung Deutschlands in verbrauchergerechte Strompreiszonen.

Das Beispiel Northvolt zeigt: Grüner Strom muss günstig sein! Entsprechend sollten die Verbraucher*innen deutlich stärker über den Strompreis entlastet werden.

Wir stehen zum Northvolt Batteriewerk und dem Standort Heide. Wir werden im Land genau prüfen, welche weiteren Schritte zur Unterstützung der Northvolt-Ansiedlung nötig sind.
